



Startseite / Und es war Spätsommer! - Gemeindefest in Oberhausen-Schmachtendorf



## *Und es war Spätsommer! - Gemeindefest in Oberhausen-Schmachtendorf*

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren das Gemeindefest für Oberhausen-Schmachtendorf in größerem Rahmen auf dem Xantener Mörenhof und im Folgejahr mit dem Nachbarschaftsfest der Religionen kombiniert stattgefunden hatte, kündigte Vorsteher Jens Wojtusich in diesem Jahr an: „In diesem Jahr bleiben wir an unserer Kirche und feiern am 16. September 2017 ganz gemütlich und familiär rund um den Kirchturm herum.“

### **Wettersorgen!**

So sollte es sein, die Organisatoren des Gemeindefestes machten sich an ihre Aufgabe. Doch je näher der Termin rückte, desto skeptischer wurden alle, was das Wetter betraf. Ab Montag vor dem Gemeindefest wurde es dann richtig düster – Regen, Sturm, Gewitterankündigungen. Da treibt man keinen Hund vor die Haustür; ob überhaupt jemand kommt? Aber nach kurzen Überlegungen, ob das Gemeindefest stattfinden sollte, wurde mit Plan B beschlossen, notfalls im Innenbereich der Kirche zu bleiben.

### **Wetter klar – alles klar**

Aber dann kam es doch ganz anders. Bereits am Freitag verriet die Wetter-App: Oberhausen-Schmachtendorf: 16° C, heiter bis sonnig, leichte Brise, Regenwahrscheinlichkeit 0 %. Also zurück zu Plan A! Am Samstagvormittag wurde wegen der durchnässten Wiese kurzerhand improvisiert und Tische, Stühle, Bänke, Tischtennisplatte und Grill auf dem Parkplatz aufgebaut. Gegen Mittag tauchten die ersten Besucher sicherheitshalber mit Jacken und Pullovern bewaffnet auf. Niemand dachte mehr daran, sich in den Innenbereich der Kirche zu setzen. Mit fast 80 Gemeindefestbesuchern hätte wenige Tage zuvor keiner gerechnet und alle erlebten gemeinsam einen herrlichen sonnigen Spätsommertag auf dem Schmachtendorfer Kirchengrundstück.

### **Spiel & Sport – Mahlzeit**

Bei Tischtennis, Kinderschminken, Gesprächen, Gegrilltem, Salaten und Kuchen kam keine Langeweile auf. Sogar die nasse Wiese wurde gründlich genutzt, denn einen echten Sportsgeist kann so ein bisschen Feuchtigkeit nicht schocken! Und so hatte von Charlotte (1) bis Ernst (82) nahezu jede/r an diesem Tag irgendwann „Ballkontakt“. Das geplante Ende des Gemeindefes-

tes wurde um fast zwei Stunden überzogen, bis dann doch gegen 17:30 Uhr als Letztes auch die Fußballtore wieder verstaubt wurden und Ruhe einkehrte.

Ruhe? Aber nicht lange! Denn rund eine Stunde später prasselte begleitet von Blitzen und Donner Regen auf Oberhausen-Schmachtendorf herunter.

## **16. September 2017**

Text: Diana Radzweit

Fotos:

